

Tanz-Figuren zur Redowa

Die Redowa/Redowaczka wechselt zwischen 3/4- und 2/4-Takt. Demgemäß können als Tanzschritte Wechselschritte getanzt werden – als Walzer und als Schottisch/Polka. Außerdem ist im 3/4-Takt Mazurka möglich. Der eigentliche, etwas kompliziertere Redowaschritt ist dazu nicht nötig.

Je nach Belieben des/r Führenden (und Platzangebot auf der Tanzfläche) können dazu folgende Figuren getanzt werden. Das selbe gilt jeweils für den geradtaktigen Teil mit Schottisch-/Polka-Schritten. Aber Achtung: Bei allen Tanz-Elementen ist es möglich die Anzahl der Takte zu variieren, bevor wieder zu einem anderen Element gewechselt wird. Günstigstenfalls ist der Wechsel der Figuren von der jeweiligen musikalischen Vorlage inspiriert. Genau das ist das Reizvolle an der Redowa!

Drehen

Sowohl Walzer als auch Schottisch/Polka können rechtsherum und linksherum getanzt werden. Möglich wäre z.B.

Bei der “Volkstanz-Startposition” (Blick des/r Führenden nach Kreisaußen)

Beginn mit dem Außenfuß:

Takt 1-4 Vier Walzerschritte rechtsherum, zwei ganze Umdrehungen

Takt 5-8 Vier Walzerschritte linksherum, zwei ganze Umdrehungen

oder

Takt 1-3 Drei Walzerschritte rechtsherum, eineinhalb Umdrehungen

Takt 4-7 Vier Walzerschritte linksherum, zwei ganze Umdrehungen

Takt 8 Ein Walzerschritt rechtsherum, eine halbe Umdrehung

oder

Takt 1-8 Acht Walzerschritte rechtsherum, vier ganze Umdrehungen

Takt 9-16 Acht Walzerschritte linksherum, vier ganze Umdrehungen

Bei der “Standardtanz-Startposition” (Blick des/r Führenden in Tanzrichtung), die ich bei der Redowa selbst bevorzuge und hier auch empfehle

Beginn mit dem Innenfuß:

Takt 1-3 Drei Walzerschritte rechtsherum, zwei halbe und eine viertel Umdrehung

Takt 4 Mit einem vierten Walzerschritt die Drehung bereits nach links wenden

Takt 5-7 Drei Walzerschritte linksherum, eineinhalb Umdrehungen

Takt 8 Mit einem letzten Walzerschritt rechtswärts zurück zur Startposition kommen

Schieben

Die lineare Tanzbewegung wird üblicherweise durch die Führenden mit Blick in Tanzrichtung ausgeführt. Auch die umgekehrte Version ist allerdings möglich, also so, dass sich die Folgenden mit Blick in Tanzrichtung bewegen. Eventuell könnte außerdem gegen die Tanzrichtung ‘geschoben’ werden. Bei allen Bewegungen gegen die Blickrichtung der Führenden ist allerdings Vorsicht geboten bzw. Mithilfe und Aufmerksamkeit der Folgenden. Möglich wäre z.B.

Takt 1-4 Vier Walzerschritte vorwärts für die/den Führenden

Takt 5-8 Vier Walzerschritte rückwärts für die/den Führenden

oder

- Takt 1-3 Drei Walzerschritte vorwärts für die/den Führenden
Takt 4 Mit einem vierten Walzerschritt rechtsherum eine halbe Drehung in der Gegenposition ankommen: Die/der Führende blickt nun gegen die Tanzrichtung
Takt 5-7 Drei Walzerschritte rückwärts in Tanzrichtung (oder vorwärts gegen Tanzrichtung) für die/den Führenden
Takt 8 Mit einem letzten Walzerschritt linksherum zurück zur Startposition kommen

oder

mit einer sehr langen Bewegung gegen die Tanzrichtung!

- Takt 1-3 Drei Walzerschritte vorwärts für die/den Führenden
Takt 4 Mit einem vierten Walzerschritt rechtsherum eine halbe Drehung in der Gegenposition ankommen: Die/der Führende blickt nun gegen die Tanzrichtung
Takt 5-8 Vier Walzerschritte rückwärts in Tanzrichtung für die/den Führenden
Takt 9-11 Drei Walzerschritte vorwärts gegen Tanzrichtung für die/den Führenden
Takt 12 Mit einem Walzerschritt linksherum eine halbe Drehung in der ursprünglichen Position ankommen: Die/der Führende blickt nun wieder in die Tanzrichtung
Takt 13-16 Vier Walzerschritte rückwärts gegen Tanzrichtung für die/den Führenden

Schwenken

Ohne größere Bewegung in Tanzrichtung vorwärts verweilt hierbei das Paar (fast) am Platz. Der/die Führende ‚schwenkt‘ den/die Folgende vor sich nach links und rechts.

Führende/r: Walzerschritte am Platz, jeweils eine Vierteldrehung abwechselnd nach links und rechts. Die Drehung wird eher mit dem Oberkörper ausgeführt als mit den Füßen.

Folgende/r: Gemäß der jeweiligen Drehung wird der Walzerschritt nach rechts und links ausgeführt. Dabei ist der Teilschritt 1 jeweils etwas größer, Teilschritt 2 überkreuzt hinten etwas.

Promenieren

Die beiden Tanzenden bewegen sich Schulter an Schulter beide mit Blick in die Tanzrichtung vorwärts. Am einfachsten gelangt das Paar in diese Position aus der Drehung rechtsherum oder dem Schwenken. Die Fassung der Außenhand kann dabei gelöst oder auch gehalten werden. Die Walzerschritte werden dabei vorwärts in Tanzrichtung ausgeführt.

Letztlich sind alle diese Figuren natürlich nicht nur beim Redowa-Tanzen möglich, sondern passen bei jedem Walzer bzw. Schottisch. Also viel Spaß auf einem variantenreichen Tanzboden.